

28. September 2011

Klimaschutz ist entscheidend für die Wahl einer Heizung

Bis zu vier Millionen Heizungen in Deutschland sind technisch veraltet und sollten dringend erneuert werden. Doch welche Kriterien sind für die Deutschen bei der Wahl einer Heizungsanlage am wichtigsten? Eine Umfrage im Auftrag des Flüssiggasversorgers Primagas zeigt: Umweltfreundlichkeit und niedrige Gesamtkosten sind die entscheidenden Aspekte.

Klimaschutz ist für die Deutschen der wichtigste Punkt bei der Wahl einer Heizung. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Flüssiggasversorgers Primagas. Rund 86 Prozent der Befragten achten auf die Umweltfreundlichkeit eines Heizsystems. Zweitwichtigstes Kriterium sind mit 79 Prozent die Gesamtkosten, also der Anschaffungspreis sowie die Investitionen für Wartung und Brennstoff.

Die Umfrage zeigt auch, dass Frauen (90 Prozent) mehr Wert auf Umweltfreundlichkeit legen als Männer (82 Prozent). Noch größer ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern, wenn es ums Geld geht: Während die Gesamtausgaben für 85 Prozent der weiblichen Befragten eine entscheidende Rolle spielen, halten nur knapp drei Viertel der Männer diesen Punkt für wichtig (73 Prozent).

Flüssiggas: kostengünstig und klimaschonend

Dass Verbraucher bei der Wahl einer Heizung keine Kompromisse zwischen Umweltaspekten und niedrigen Gesamtkosten eingehen müssen, beweisen moderne flüssiggasbetriebene Heizsysteme.

„Flüssiggas zählt zu den klimaschonendsten fossilen Brennstoffen und verursacht rund 15 Prozent weniger CO₂ als Heizöl“, erläutert Thomas

Landmann, Verkaufsdirektor bei Primagas. Außerdem entsteht bei der Verbrennung kaum Ruß oder Asche und so gut wie kein Feinstaub.

Gleichzeitig schneidet Flüssiggas nach Berechnungen des Instituts für Wärme und Öltechnik bei einem Investitionskostenvergleich verschiedener Heizsysteme in einem Neubau am besten ab – noch vor Erdgas und Heizöl. So sind beispielsweise die gesamten Investitionskosten für ein Flüssiggas-Brennwertgerät mit Solaranlage zur Warmwasserunterstützung rund 46 Prozent niedriger als bei einer Holzpellet-Anlage mit Solarunterstützung. Im Vergleich zu einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Solarunterstützung sparen Verbraucher mit Flüssiggas sogar rund 52 Prozent.

Austausch alter Ölheizungen kann sich lohnen

Vor allem für Besitzer älterer Ölheizungen können sich die Ausgaben für eine moderne flüssiggasbetriebene Brennwerttherme schnell amortisieren. Gegenüber einem veralteten Ölkessel lassen sich die Energiekosten um bis zu 30 Prozent reduzieren. Das gilt besonders dort, wo kein Anschluss an das öffentliche Erdgasnetz besteht. Denn im Gegensatz zu Erdgas wird Flüssiggas den Verbrauchern leitungsunabhängig in Tanks direkt vor Ort bereitgestellt.

Mehr Infos finden Sie unter www.primagas.de

Über das Unternehmen:

PRIMAGAS gehört zu den führenden Flüssiggas-Anbietern in Deutschland. Als eines der wenigen Unternehmen mit TÜV-geprüftem Service ist PRIMAGAS der ideale Partner für alle Privathaushalte und Betriebe, die auf saubere Energien setzen. Rund 210 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie weit über 3.000 Vertriebspartner für den technischen Kundendienst beraten kompetent in allen Fragen rund um das



Flüssiggas. Durch eine bundesweite Transportlogistik mit Zwischenlagern für mehrere Tausend Tonnen Flüssiggas steht PRIMAGAS für eine zeitnahe und sichere Versorgung.

PRIMAGAS ist Teil der internationalen Initiative "Außergewöhnliche Energie" und ist stolz darauf, mit Flüssiggas eine besonders vielseitige und umweltschonende Energie zu vertreiben.



Kontakt PRIMAGAS GmbH:

Anika Bahr
Luisenstraße 113
47799 Krefeld
Fon 02151 852258
Fax 02151 852340
abahr@primagas.de
www.primagas.de

PRIMAGAS
c/o Ketchum Pleon GmbH
Bahnstraße 2
40212 Düsseldorf
Fon 0211 9541 2317
primagas@ketchumpleon.com